

Berloren

wurde Montag Abend im Ommund von Pfeifen oder beim Ausziehen von Taschen ein Hauben-Paleot in grau. Als Angabe einer Belohnung kann man 15 Thlr. Postche.

5 Thlr. Belohnung

für einen einer gold. Damen- u. mit silber. Kette. Abgängen Wallstein. Sa. im August u. September - Preis von 12. Barth.

Gut 100 Thlr. Schone 1 Meier werden neuem wegen Verlust der Kosten abzulegen. Zeitung Nr. 7, II.

Berloren wurde am Dienstag Abend von der Wartebühne bis zur Stadtkirche ein kleiner mit silber garnierter Damenschmuck von Silber und einem Karabiner. Der Preis, leider wird geb. teilweise gegen gute Belohnung übernommen. Spt. abzugeben.

Gut Cigarrenuentz, Zündhölzer von z. Z. mit blauer Seite verziert und wahlweise eine kleine Goldschmiede enthalten, wurde am 25. 8. 1874 vom Zaren auf dem Platz v. den Drogen über Schreiber nach Dresden verloren. Es ist es zuverlässig und bringt, erhält zwei Zehner Belohnung bei der Polizei. Sankt Bonifacius, Blasiusgasse 26, Friedhof.

Eine **Directrice,** welche höchst ist in allen Buch-Arbeiten, wird zum sofortigen Kauf für ein großes Geschäft gesucht. Anschrift erkennt Frau Portaf. Martinistraße 26, untergebaut rechts.

Gut Schirmmeister wird am 1. Oct. an ein Kaufhaus in der Nähe Dresdens gegeben. Das Schirme erreicht Stamm-Tischlerei.

Der **Wirt** **und** **Konditorei** auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Gut **Lebensmittel** **und** **Waren** **zu** **verkaufen**.

4 Thlr. Blätter auf einer Bank zwischen den beiden Altenkirchen abnehmen.

Maidenshaut **und** **Textilien** von

Herrnachterlehrung. Ein sehr nicht unbekannter

Eltern kann unter gewissen Bedingungen fest oder später in die V. B. in den Bereich

ma. er. Pfeiferkern, Galerie.

Localveränderung.

Mein Waffengeschäft befindet sich von heute ab:
große Brüdergasse Nr. 12.

Dresden, den 1. October 1874.

E. Brocks.



Bekanntmachung.

Da mit die Verleumdung mehrerer meiner Kollegen zu Ohren gelangt ist, als belasse ich mich nicht mehr mit Stein- oder Pfasterarbeiten, sondern bau nur Straßen, inwiefern ich mich veranlaßt, anzuseigen, daß ich ununterbrochen höher und fort und fort alle Arten

Pflaster = Arbeiten

In rauhem, possirtem oder Mosaikpflaster billigt der halbjähriger Garantie ausführbar.

Dresden, am 29. September 1874.

Hochachtungsvoll

August Werner,
Steinmeister und Bauunternehmer,
Löbtau-Strasse 1a. I.

Auction. Freitag den 2. October. Mittags von 10 Uhr an sollen Rhönische Strasse Nr. 3, 1. Etage,

Nachlass- und Pfandsachen,
als: Webel, Kleidung, Wäsche, Schuhwerk, Betten, 1 Garniermaschine, 1 Nähmaschine, 1 Kinderfußwagen, eine große Pariser Toilettenartikel, 1 Waarenkram, 1 Comptoirkast u. in geschäftlichem Auftrag versteigert werden.

W. Schulze, Agl. Gerichtsauctionator.

Druck-Formulare

In verbesselter Auslage, als: Haushaltungs-, Miet-Contracte mit und ohne beigedr. Haushaltung, Kündigungsbücher, Eingaben zu gerichtlicher Ründigung, Mietzins-Quittungsbücher und Leih-Contracte für Neubücher empfehlung billigt

Das allgem. Hypotheken-Bureau,
Margarethenstrasse 7.

W. A. Heischmann.
Marie Schubert.

Zwingerstrasse 5, Zwingerstrasse 5,
1ter Laden. 1ter Laden.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch bebere ich mich ergebenst anzugeben, daß ich mit
deutlichem Tage mein

**Weisshaaren-, Wäsche-, Garn-,
Band- und Zwirn-Geschäft**

eröffne und bitte daher ein geordnetes Publikum um freundliches
Beitragen. Anfertigung von allen in dieser Fach eingeschlagenen
Gütern wird prompt und billig effectuirt.

Geschäfts-Gründung.

Hierdurch erkläre ich mir ergebenst anzugeben, daß ich am
besten Platz eine

Producten-Handlung

Rahm-, Milch- u. Butter-Geschäft

kleine Brüdergasse 16,

nahe der Schlossstrasse, gegenüber „Stadt Gotha“, errichtet habe. Durch Verbindung mit gründlichen Mittergätern bin ich in der Lage, täglich auf frische, gute und preiswürdige Ware zu fallen.

Mit der Verstärkung, daß ich stets bemüht sein werde, meine
geehrten Abnehmer zur Zufriedenheit zu beliefern, halte ich mich
gegenüber Hersteller und Händlern bestens empfohlen und
bitte dieselben um geneigte Zuwendung ihres Vertrags.

Hochachtungsvoll **T. Kuhn.**

N.B. Bei Entnahme von Butter in größeren Quantitäten ge-
währe entsprechendes Rabatt.

**Reuerfeste, einbruchsfeste
assa-Schränke
und Chatouillen,**

**benso unauffindbare
Sicherheits-Schlösser,**

**Abra- und Chubb-System, passend
an jede Türe, Sekrete, Schubfästen,**

Schränke u. c., empfiehlt

Aug. Stradtmann

Schlüsselmeister,

Pillnitzerstrasse Nr. 44.

Spiegel

In jeder gewünschten Art und Größe, Gardinenstangen u. c.
Balzen wie stets zu Rabatspreis am Lager. Universalbestell. 9.

E. B. Fischer u. Co. Spiegel-Großhandlung.

Abonnementen=Einladung.

Vom 1. October an erscheint die
Universelle Schulzeitung
mit Pädagogischem Anzeiger.
In Verbindung mit namhaften Schulmännern.
Herausgegeben von
H. F. Modewald.

Dresden. Moltkeplatz 1 part.

Die Tendenz bleibt monatlich viermal in 4-8 Seiten
erscheinenden Zeitheft ist die: durch Original-Artikel die
Schulverhältnisse der wichtigsten Staaten des In- und
Auslandes zu beleuchten und zwar dergestalt, daß Artikel über
ausländische Schulverhältnisse in deutscher Sprache und solche
über Deutschland in englischer oder französischer Sprache gegeben
werden.

Der mit der Zeitung verbundene „Pädagogische An-
zeiger“ bringt neben Annoncen über Schulsachen-Utensilien,
praktischen Neuerungen etc. auf diesen Ge-
biete, insbesondere eine Abreise von Lehrerseminaren und
Lehrer-Angebote in allen Ländern und darüber hinaus den
aufserordentlich weite Verbreitung des gleichen Materialen den
großen Erfolg verbreiten. (Ausgabe 1. Mr. 80000)

Man abonniert auf die Universelle Schulzeitung bei
allen Buchhandlungen und Postanstalten, sowie in
der Expedition Leipziger, Dresden, Portionstr. 5 part.
Preis 1 Mark 60 Pfennige pro Quartal. Einzelne Num-
mern 25 Pfennige.

Dux-Bodenbacher Eisenbahn.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis, daß die Aufpreisenfachen
Schulobligationen der Dux-Bodenbacher Eisenbahn vom
Jahre 1874 im Betrage von 1.000.000 Gulden L. v. 20. eingezahlt
sind:

100 Mark à 750 R. Oe. W. — 1500 Mark D. R. W.
60000 — à 150 R. Oe. W. — 300 Mark D. R. W.
vom 1. October ab durch uns hier zur Ausgabe gelangen und
um Courie von 74 % bis auf Weiteres zu bezeichnen sind. Der
erste Coupon läuft auf 1. Juli 1875 und ist bei der Abnahme
die Jahre bis 31. Dezember 1874 in Abzug zu bringen.

Dresden, am 30. September 1874.

H. Schie Nachfolger.

Auction. Freitag den 2. October. Vormittags von 10 Uhr an, an
lang große Brüdergasse 27.

1. Klasse, wegen Abreise ein außerordentlches

Herrenschaffliches Anlieubleicht

u. s. w.

ab: 1. Spiegelaum-Gemüthung von Güte in gotth. Styl.
bestehend aus großem Buffet mit Marbet-latte, Glastürchen
mit 5 Fronten, Sepplids, 18 Fronten und Gartenelementen,
11. Salongarnituren in Möbel und Stühlen, 2. Preis, Stühle,
Tische, Gaukeln, Säulen, Gauklen, Sepplids, Tab., Spiel-
Wäsch- und andere Tische, Salons, Silber, Gold, Steker,
Wäsch, Wäsch, ben. und Wäsch, Koffer, Kommode, Büffet,
Goldkoffer, Schublade, mit Alabas, Säulen, und
Scherhaftigkeit, Steker, Tische, 1. Spielthe, Alabas, Doppel-
Doppel- und einfache Bettwiesen mit Türen und Stoffen, matratzen,
Wäsch, Koffer, 1. Koffer, Wäsch, Koffer, u. s. w. u. j. w.
zur Versteigerung.

Max. Kost. 1000. Auctionator und Taxator.

4. Scheidestrasse 4 Wein- u. Delicatesse-Auktionierung von E. A. Hesse.

Täglich finden in diesen Salai von ausgeschildeter
Güte, Wässnien von Güte, Sommer oder Herbst, Späten,
Winter, genau mit Güte, Preis, Name aller wichtigen
fester Wässnien, Wein-Wässnien, Wein-Späten und Güte-
dräten, Getreide-Säuer und Zwieben, Soße, ausländische
und landliche Wässnien, in dieser Zeit als Güte
weltweit berühmt sehr. Soße, Wein-Späten der
allgemeinen Güte sind zu kaufen.

4. Scheidestrasse 4 Wein-, Bier- u. Delicatesse-Auktionierung von E. A. Hesse.

Während der geschilderten Güte werden täglich
verschiedene Sorten von Wein-Späten, Wein-Säuer und
Wein-Säuer und Zwieben, Soße, ausländische und
landliche Wässnien, in dieser Zeit als Güte
weltweit berühmt sehr. Soße, Wein-Späten der
allgemeinen Güte sind zu kaufen.

Auktionen

werden stets sofort befehlt in die
Dresdner Nachrichten.

- Anzeiger,
- Journal.

Allg. Anzeigen zur Gartenlaube

sowie in alle übrigen Zeitungen des Landes und Hoch-
landes unter Ausführung wie später mit eigener Ver-
kündung durch die Auktionator-Expedition.

Altmühlbach

Surian in Dresden, Schloßstrasse Nr. 20.
Gelände-Verkauf gratis.

Das ruhigste beruhigste Hotel für das Badische
Klima der Haare, die Reise.

Robert Süßmilch'sche Ricinusölkomöden
aus Pirna, à Bild 5 Rgr., haben für Kunden Lieferung:

Herrn. Reich. Ultimorit 10. Körner, Tabak, Sennit, 9.
3. Herrmann, am Oberberg. G. Kettell, Wäscherei, 26.

Walter. Ostracite 10. R. Ultimor. Garnhandel, Goldware,
Jung, Spielware.

Schauer, Gute-Caféstr., Georgi, A. Schröder, gebraucht, Slojen,
St. Göttinger, Innenein. 3. wird 61.

3. G. Böhme, Dippoldswalde, G. Herrmann, Wässn-
säuer.

3. Zellermann, Schloßstr. 5. M. Wolfson, Schloßstrasse 1.

G. Rehfeld, Bader, Hauptstr. 3. Dörrer, Altestr. 8.
Robert Handel, Landhausstr. 19.

C. Haselhorst, Meissnerstr. 21. inlage 22.

Walter. Baum, Ferdinand. Paul Moser, Webergasse 9.

Paul Schwartz, Schloßstrasse 9.

Haupt-Depot: Hallenstrasse Nr. 7. pt.

100 Stück Bissitenarten von 15 Rgr. an
getauft in Lithographie G. Wehnert, Dresden, Wallstraße 12

Ein Telescop

wird zu kaufen gesucht.
Offeren sind nebst Preisangabe
im Hotel de France abzugeben
bis Sonnabend, den 3. October,
unter Chiffre „Telescop“.

**Associe-
Gesuch.**

Besitzer eines umfangreichen
Weinlagers sucht zur Vergrößerung
einen Associe mit einer Kapital-
einlage von 6 bis 8 Mill. Wertige Adressen unter N. H.
722, an die Annoncen-Expedition
von Haasestein und
Bogler in Dresden.

**500 Pfund
frische
Tafel-
Butter**

treffen heute ein und sind à 13
Pfg. pro Pfund bei Abnahme
von 10 Pfund an zu verkaufen
Rätschstraße 12 bei

Eisermann.

**Agenten-
Gesuch.**

Zum Anfang eines leicht und
überall verhältniswerten Vertrages,
wozu keine kaufmännischen Kennt-
nisse nötig sind, werden Agenten
gesucht, welche verschiedene ge-
schäftige Adressen unter N. H.
722, an die Annoncen-Expedition
von Haasestein und
Bogler in Dresden.

Für Brauereien.

Eine kugelförmige Brauwanne, ca.
1000 Ltr. Fassende, sehr gut ge-
halten, sowie ein Bierkratzstab
sind auf zu verkaufen in
der Kupferwarenhandlung Haisen-
straße 21 in Dresden.

**Wein-
brauerei**

verkauft und verendet frisch ge-
kennzeichneten Wein der Weine
20-25 Pf. jede Flasche in
rot oder weiß aus dem Zech-
berg der Weine

K. Heintze,
Goldring, 3. Etage 249.**Ölgemälde**

Originale von außergewöhnlich guten
Künstlern in lebendigem Farbe und
Gegenen der Dresdner Galerie in
großer Auswahl billig zu ver-
kaufen Zwingerstraße 7, 2.

Vis-à-vis der Post.

Gin Agent,
der mit der Ausbildung vertraut,
wird von einem gehörigen Le-
istungsfähigen

**Leipziger English
Manufactur-
Warengeschäft**

in Dresden unter günstigen
Bedingungen eröffnet.

Offeren unter Z. W. 216
an Haasestein u. Bogler in
Leipzig zu richten.

**Wich- u. Inventar-
Auction.**

Montag, d. 5. October d. J.
von 10 bis 1 Uhr an allen auf dem
Jährlinden leben Güte in Vier-
nau bei Altena 2. Preise.
1. Butte, 12 Rüste, 3. Stiefel
Jungvieh, 2 Schweine, ver-
schiedenes Federvieh und
Wirtschafts-Inventar ge-
gen gleich hohe Bezahlung ver-
kauft werden.

Die Besitzer.

**Ein
Waaren-Hegal,**
durchaus billig, mit 118 dtr. Kosten,
rassen für Reitpferde, Wate-
rlabore und Wiederküng-
stätte ist billig zu verkaufen
Zwingerstraße 21 im Post.
**Feinste
Stückchen-
Butter**

A. Kanne 28 Pf. empfiehlt
Mor. Gabriel, Zwingerstr. 5.

Gesucht

wird ein größerer
Geldschrank.

Offeren unter Angabe zu
adressieren an A. Schippa,
Freiberg.

**Den geehrten
Hausfrauen**

zeigt ergeben an, daß Sonn-
abend, den 3. October eine neue
Broderie einer Tisch-
butter hier einzifft.

Oskar Seibt,

Schreibergasse 17

Gin häbischer Tisch, etwa
Platte, gemacht, in blau zu
verkaufen Veringstraße 5, II.

Ofen-Verkauf.

Ein herzhafter Ofen, gut ge-
halten, mit eisernen Rosten und
Kochentricht, steht zu ver-
kaufen Matthesstraße 44, erste
Etage links.

Empfehlung.

Herr Goldschmiede u. Sohn of-
fiziermeister Bassler in Com-
magnie hat uns im vorigen
Jahre eine neue Alabasturmühle
anfertigt und aufgestellt. Die-
se dient viertelt und ist voll
ist mit vollständigem Gehwerk
versehen und mit einem stabili-
sierten Glasdrucktisch. Das
Fest ist äußerst toll und dauer-
haft konstruit, einfach in der
Behandlung und dabei im Preise
sehr annehmbar.

Alle können nicht umhin, ge-
nannten im Zwischenlande
täglichen Meister hierdurch be-
freit und auf's Wärme zu empfehlen.

Vorschau bei Commagnie,
am 2. September 1874.

Der Gemeinderat Lafeld.

Gewerbeschule.

Die Räume der Schule befinden
am 1. October Zwingerallee 19.

Dir. Causa.

Sonntags-Schule.

Nächsten Sonntag, den 4.
September, beginnt ein neuer Auto-
matische Gewerbeschule in

Dir. Causa.

Buchführung.

Anmelungen Schloßstraße 23,
2. Etage beim Director Klemm.

Director Klemm.

Brabanter Hof.

Heute erster Gesellschafts-
boulevard, wo er die gebürtigen
Münchener und Bayrischen welche
geschnitten haben und noch zu
schauen würden, zu recht zahl-
reichen Besuch freudiglich ein-
treten. Münchener und Bayrische

H. Engel.

Abhaltung!

Heute erster Boule-
Abend, wo er ergebene ein-
laden Carl Müller,
Marktstrasse 15.

Carl Müller.

Ramillies-Nachrichten.

Geboren: Ein Sohn; Frau
A. Hoffmann in Groß-Johanna,
ein Otto Wenzel in Pfeiffer-
stadt. Eine Tochter: Frau
Verwalter B. Tietz in
Leisnig bei Altenstein. Ein
junges Goldmünzsteller aus dem
Vorort.

H. Engel.

Abhaltung!

Heute erster Boule-
Abend, wo er ergebene ein-
laden Carl Müller,
Marktstrasse 15.

Carl Müller.

Handelswissenschaft-

Reicher Verein.
Vortrag des Herrn Hermann
Brüder: Die Nacht vom 11.
zum 12. Mai 1865 in
Meissner. Diskussion, Partei-
und politische Partei- und
gewerkschaftliche Partei.

Der Vorstand.

Neustädter

Chorgesangverein

Münchener Mithilfungen werden
heute das Eröffnen sämtlicher
Mitglieder notwendig.

Der Vorstand.

Handelswissenschaft-

Reicher Verein.
Vortrag des Herrn Hermann
Brüder: Die Nacht vom 11.
zum 12. Mai 1865 in
Meissner. Diskussion, Partei-
und politische Partei- und
gewerkschaftliche Partei.

Der Vorstand.

Diana E.

Donnerstag den 1. October d. J.
im **Diana-Saal**

Damenkränzchen

Alle Freunde und Bekannte
des Vereins laden hierzu erge-
benst ein.

Der Vorstand.

Militairverein

Jäger und Schützen.

Freitag den 2. October. Monats-
versammlung, Rast. „Barvaria“,
Schlossberg. Aufnahme neuer Mit-
glieder gleichzeitig auch für die
Frauen. Vergleich: Feste und
um 9 Uhr Versammlung des
Vereins. Deputiertenwahl.

D. V.

**I. Verein ehrenvoll verab-
schiedet.**

Militairverein, Militaris, Landwehr
und Reserve.

Sonnabend, den 3. Oct. d. J.

Dr. Getreidehändler

Heinrich Ottomar Bräuer in

Altenburg († 28.) Dr. Johann

August Völkl in Merseburg

(† 28.) Max Paulus v. Gies-
dorf geb. v. Gotthart in Wolf-
sthal († 26.) Hen. Bernh. Hohen-
burgs Tochter Paula, in

Wolfsburg († 26.) Dr. Diaconus

Emmer. Carl Leberecht Hörl in

Wölkau († 26.) Hen. Hermann

Wachbauer, Bertha in

Dresden († 28.) Dr. G. W.

Göldig geb. Mau in Dresden

(† 24.)

Besten Nachmittag zu 3 Uhr
wurden wir durch die Geburt
eines muntern Jungen vor-
bereitet.

**Oskar Krusch,
Anna Krusch,
geb. Krause.**
Blauen b.D., d. 30.9. 1874.

Die Verlobung unserer Tochter
Hulda mit Herrn Lehrer
Gustav Henker in Dresden,
schlossen wir Freunden und Ver-
wandten hierdurch an.

**Niederhermsdorff-Botschap-
pel**, den 30. September 1874.
Kaufmann Kaden
nebst Frau.

**Hulda Kaden,
Gustav Henker**
e. f. a. Verlobte.
Niederhermsdorff. Dresden.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden, Geschäfts-
freunden und Bekannten zur
Schwäche, aber traurigen Nach-
richten, das Montag Mittag 12 Uhr
unter großer Liebe, Sorge und

Wohlmeinung der Familie
Wilhelm Pätz, Kaufmann und
Lottentreuhänder zu Potsdam
ist gestorben.

Die Beerdigung findet heute
Montag 4 Uhr auf dem inneren
Kreis der Friedhof statt.

Die trauernden Freunde, Frei-
heit, am 1. October 1874.

Am 25. September starb der
Grenadier Carl Heinrich
Schütze in Altan, 31
Jahre alt. Dies allen Freunden und
Bekannten zur Rücksicht.

Die trauernden Freunde, Frei-
heit, am 1. October 1874.

Am 25. September starb der
Grenadier Carl Heinrich
Schütze in Altan, 31
Jahre alt. Dies allen Freunden und
Bekannten zur Rücksicht.

Die trauernden Freunde, Frei-
heit, am 1. October 1874.

Am 25. September starb der
Grenadier Carl Heinrich
Schütze in Altan, 31
Jahre alt. Dies allen Freunden und
Bekannten zur Rücksicht.

Die trauernden Freunde, Frei-
heit, am 1. October 1874.

Am 25. September starb der
Grenadier Carl Heinrich
Schütze in Altan, 31
Jahre alt. Dies allen Freunden und
Bekannten zur Rücksicht.

Die trauernden Freunde, Frei-
heit, am 1. October 1874.

Am 25. September starb der
Grenadier Carl Heinrich
Schütze in Altan, 31
Jahre alt. Dies allen Freunden und
Bekannten zur Rücksicht.

Die trauernden Freunde, Frei-
heit, am 1. October 1874.

Am 25. September starb der
Grenadier Carl Heinrich
Schütze in Altan, 31
Jahre alt. Dies allen Freunden und
Bekannten zur Rücksicht.

Die trauernden Freunde, Frei-
heit, am 1. October 1874.

Am 25. September starb der
Grenadier Carl Heinrich
Schütze in Altan, 31
Jahre alt. Dies allen Freunden und
Bekannten zur Rücksicht.

Die trauernden Freunde, Frei-
heit, am 1. October 1874.

Am 25. September starb der
Grenadier Carl Heinrich
Schütze in Altan, 31
Jahre alt. Dies allen Freunden und
Bekannten zur Rücksicht.

Die trauernden Freunde, Frei-
heit, am 1. October 1874.

Am 25. September starb der
Grenadier Carl Heinrich
Schütze in Altan, 31
Jahre alt. Dies allen Freunden und
Bekannten zur Rücksicht.

Die trauernden Freunde, Frei-
heit, am 1. October 1874.

Am 25. September starb der
Grenadier Carl Heinrich
Schütze in Altan, 31
Jahre alt. Dies allen Freunden und
Bekannten zur Rücksicht.

Die trauernden Freunde, Frei-
heit, am 1. October 1874.

Am 25. September starb der
Grenadier Carl Heinrich
Schütze in Altan, 31
Jah

Subscription

5 Millionen Thaler 5 proc. Stamm-Prioritäts-Actien auf der Berlin-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft.

(Auf Grund der Königl. Preußischen Concessions-Urkunde vom 24. Juni 1872 und der Königl. Sächsischen vom 27. September 1872.)

Auszug aus dem Statut.

Die Aktien der Gesellschaft . . . werden während der Bauzeit und bis zu deren Ablauf mit 5 Prozent . . . verzinst sic.

§ 20.

Erst mit Ablauf des Semesterd, in welchem die Bahn in ihrer ganzen Ausdehnung in Betrieb gesetzt wird, erhält die Vergütung der Aktien aus dem Baukapital auf, und wird statt des selben der Reinertrag nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen verteilt:

1. Aus dem Ertrage des Unternehmens werden zunächst die Verwaltungs- &c. &c. Ausgaben bestritten.
2. Sodann werden die pp. Beläge zum Belebend- und Erneuerungsfond vorweg genommen.
3. Der hiernach verbleibende Restbetrag wird pp. in folgender Weise verteilt:

a. Vorweg erhalten die Inhaber der Stamm-Prioritäts-Actien fünf Prozent pro anno des Nominalbetrages ihrer Actien.

b. Der nach der Deckung dieser fünf Prozent (ad a.) verbleibende Betrag wird bis zur Höhe von 5 (fünf) Prozent per Aktie unter die Inhaber der Stammactien nach Verhältnis des Nominalbetrages ihrer Aktien verteilt.

c. Der nach Deckung dieser Procente (ad a. und b.) verbleibende Betrag der Einnahme wird zu einer Hälfte unter die Inhaber der Stammactien und zur anderen Hälfte

an die Inhaber der Stamm-Prioritäts-Actien verteilt.

d. Sollte in dem einen oder dem anderen Jahre der Reinertrag nicht ausreichen, den Inhaber der Stamm-Prioritäts-Actien die unter ad a. gebuchte Dividende zu gewähren, so wird das Fehlende aus dem Reinertrage des oder der folgenden Jahre nachgezahlt, so dass die Inhaber der Stammactien eine Dividende nicht früher erhalten, als bis diese Nachzahlung vollständig geleistet ist.

Die Zahlung der Dividenden aus der Gesellschaftsflaute erfolgt jährlich längstens vier Wochen nach Publication der Bilanz.

Das statutenmäßige Gründkapital der Gesellschaft beträgt **10½ MILLIONEN THALER**, zerlegt in

52,500 Stück Stammactien zu je 100 Thlr. 5,250,000 Thlr.

26,250 Stück Stamm-Prioritäts-Actien zu je 200 Thlr. 5,250,000

und ist, wie bekannt, seiner Zeit fest übernommen worden. Die Stammactien wurden bereits am 17. October 1872 durch öffentliche Subscription begeben und von den Stammprioritäten sollen nun 5 Millionen Thaler zur Subscription gebracht werden, während 250,000 Thaler reservirt bleiben.

Die Subscription erfolgt am

Montag den 5. und Dienstag den 6. October 1874

während der üblichen Geschäftsstunden bis Abends 6 Uhr gleichzeitig bei nachstehenden Stellen, bei welchen auch Zeichnungsbüchne zu haben sind:

In Berlin bei der Central-Bank für Industrie und Handel,

französischer Straße 33 d.

- = Herrn H. C. Plaut, Oberwallstraße 4,
- = Herrn S. Abel jun., Unter den Linden 2,
- = Herren Hirschfeld & Wolff, Unter den Linden 27,
- Leipzig bei Herrn H. C. Plaut,

Dresden bei der Dresden Bank,

- Chemnitz bei Herren Kunath & Nieritz,

- Stettin bei Herrn S. Abel jun.,

- Magdeburg bei Herrn M. S. Meyer,

- Hannover bei Herrn Hermann Bartels,

- Frankfurt a. M. bei der Österreichisch-Deutschen Bank,

- bei Herren von Erlanger & Söhne,

- München bei der Bayerischen Vereins-Bank,

- Augsburg bei der Augsburger Bank,

- Carlsruhe bei Herrn Eduard Koelle

unter folgenden

Zeichnungs-Bedingungen.

§ 1.

Der Subscriptionssatz ist auf **93½ Prozent** in Thalerwährung festgesetzt. Außer diesem Preise hat der Subskribent die Stückzinsen zu 5 Prozent für den laufenden Bindecoupon vom 1. October 1874 bis zum Tage der Abnahme der Stücke zu vergüten.

§ 2.

Bei der Subscription ist eine Caution von 10 Prozent des Nominalbetrages zu deponieren. Dieselbe ist entweder bar oder in Gold nach dem Tagescourse zu veranlagenden Effecten zu hinterlegen, welche die Subscriptionsstelle als gültig erachten wird.

§ 3.

Im Fall der Überzeichnung tritt Reduction der angemeldeten Beträge ein, deren Modus vorbehalten bleibt.

§ 4.

Die Abnahme der zugethielten Stücke hat vom 12. October c. ab, spätestens aber am 20. October c. gegen Zahlung der Saluta (§ 1) im Bureau der Subscriptionsstelle, bei der die Zeichnung erfolgt ist, zu geschehen.

Es werden sofort die definitiven Originalstücke ausgegeben. Nach erfolgter Abnahme wird die hinterlegte Caution gegen Rückgabe der darüber aufgestellten Quittung zurückgegeben.

Berlin, den 30. September 1874.

Im Namen der Uebernehmer:

Centralbank für Industrie und Handel.

Die Berlin-Dresdener Eisenbahn, deren Eröffnung nunmehr mit Ablauf des bevorstehenden Winters zu erwarten ist, wird für Berlin die gerade Verkehrstraße von Süden resp. Südosten her bilden. Sie wird als solche eine seit lange vermisste direkte Verbindung mit dem ganzen Südosten von Mittel-Europa ausmachen und daher ohne Weiteres in die Freiheit einer Eisenbahnlinie ersten Ranges eintreten.

Die immense Bedeutung des Baues dieser Bahn ist nicht nur allbekannt, sondern auch von der Presse längst so vollständig gewürdigt, dass eine nochmalige Besprechung entbehrt werden kann, und dies um so eher, als die Neuheiten der nun in nächste Nähe gerückten Betriebsübertragung sie selbst werden eintreten können.

Im Augenblick der Emission der Prioritäts-Actien ist es jedoch angebrüchlich erschienen, über den Stand des Baues einen offiziellen Bericht von der Direction der Bahn zu erthahnen. Derselbe lautet wörtlich wie folgt:

An die Central-Bank für Industrie und Handel hier selbst.

Ihrem Wunsche gemäß geben wir Ihnen über den Stand des Baues unserer Bahn folgende Mittheilungen:

- a. Der Bau, welcher concessionsgemäß spätestens am 1. October 1875 beabsichtigt der Betriebs-Eröffnung beendet sein muss, ist in allen Theilen sowohl in Preußen als in Sachsen so weit vorgeschritten, dass die Betriebs-Eröffnung schon vor jenem Endetermine erwartet werden darf. Es liegt in unserem Plane, den Bau schon zum ersten April des kommenden Jahres fertig zu stellen, und, soweit dies in unseren Kräften steht, sind alle Vorbereitungen zur Errichtung dieses Zicles getroffen. Das Hauptbauwerk der Bahn, die Elbbrücke unterhalb Dresden, soll bereits im Herbst dieses Jahres befahren werden.
- b. Mit dem Bau der Stammbahn, welche ohne jede Abnahme sehr günstige Steigungs- und Abfahrungsverhältnisse erhalten hat, halten die Autoren gleichen Schrift, welche die Bahn in Berlin und in Dresden mit den dort ständig anderen Bahnen in Verbindung setzen werden. Dasselbe ist der Fall betrifft der zu durchschneidenden Bahnen, nämlich der Halle-Sorau-Gubener, der Oberlausitzer Bahn, der Cottbus-Großenhainer und der Großenhain-Briesewitzer Bahn.
- c. Die Lieferung der Schienen und Schwellen sowie der inzwischen, zum Theil gegen angemessenes Leihgeld verbrieften Betriebsmittel sind für den Betriebsbedarf völlig beendet. Die Voraussetzung sind aus den Hartstein-Schwarzfelsen und von Hartmann aus Chemnitz hervorgegangen.
- d. Von dem Anlage-Kapital waren bis August dieses Jahres verbraucht: 8,895,287 Thaler.
- e. Die Tarifgrundlage für den großen Durchgangsverkehr von Norden und Nordwesten nach Südosten wie vice versa sind bereits fixiert worden und werden die Verbandsverträge mit den Preußischen, Österreichischen und Sachsischen näheren und ferneren Anschlussbahnen sofort nach Emanzipation der bezüglichen Bestimmungen des Reichs zur Feststellung gebracht werden.
- f. Die Direction leitet den Bau in eigner Regie, nachdem, wie bekannt, die alten Verträge mit der General-Bau-Bank gelöst worden sind.

Der Bau der Bahn nach Sperenberg, welchen die Direction gleichfalls aufführt, erfolgt aus Mitteln des Kriegsministeriums.

Berlin, den 20. September 1874.

Die Direction der Berlin-Dresdener Eisenbahn-Gesellschaft.

Mittwoch, den 11. November,
Abends 7 Uhr, im Hotel de Saxe:
CONCERT
von
Mary Krebs,

Königl. Sächs. Kammervirtuosin.
Eintrittskarten sind zu bestellen in der Musikhandlung von B. Friedel, Schlossstrasse 17.

Restaurant K. Belvedere
★ Brühl'sche Terrasse ★

Hente vorletztes
Großes Extra-Doppel-Concert
Anfang 7 Uhr. Soiree musicale Anfang 7 Uhr.
Vom Capellmeister Herrn Erdmann Puthold mit
der Concert-Capelle des Stgl. Belvedere,
und der Ungarischen National-Capelle
unter Direction ihres Capellmeisters Herrn
Sarko-i Ferencz.

Abonnement-Karten haben Gültigkeit.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entrée 1 Mark.

Morgen
Abschieds-Concert
der ungarischen Capelle.
Täglich Soiree musikale. J. G. Marschner.

Grosse Wirthschaft
des Stgl. Großen Gartens.
Hente Donnerstag

GR. Extra-Militär-Concert
von Herrn Musikkonductor
A. Trenkler

mit der Capelle des R. S. 2. Gr. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.
Anfang 4 Uhr. Entrée 5 Mgr. Berrario.
Billets, 5 Stück 15 Mgr., sind an der Hauptkasse zu haben.

Lincke'sches Bad.
Hente Donnerstag

Großes Militär-Concert
im Garten
Vom Herrn Musikkonductor
A. Ehrlich

mit der Capelle des R. S. 1. V.-Br. R. Nr. 100,
Anfang 4 Uhr. Entrée 5 Mgr. Ergebent Angermann.
Billets, 5 Stück 15 Mgr., sind an der Kasse zu haben.

Waldschlösschen.
Sonnabend den 3. October zur Vorfeier des so beliebten
Kirmesfestes:

Großes Militär-Concert
vom Herrn Kapellmeister und Trompeten-Virtuos
A. Schubert

mit der Capelle der R. S. Pioniere.
Anfang 3 Uhr. Entrée 3 Mgr.
Programm in der Sonnabendnummer.
NB. Abenden Sonntag und Montag zur Unterhaltung
nehmen werden Gäste Concert ohne Entrée. Nach dem
Concert ein Tänzeben. Ergebent John.

Salon Variété.
Vaudeville-Theater und Volks-Restaurant.

Eingang Dödergasse 29 und große Kirchgasse 1.

Hente Concert u. Vorstellung.
11. Gastspiel der berühmten engl. Chansonnetsängerinnen und Tänzerinnen Geschwister

Miss Louise und Miss Fanny Taylor

vom Crystallpalast zu London,
sonst

Auftreten sämtlicher engagirter Mitglieder.

Gassenöffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Entrée 2½ Mgr.

Die Direction.

Herrschäftlicher Gasthof zu Gauernitz.

Sonntag den 4. October d. J.

grosses Militärconcer.

Nach dem Concert Ball, wozu ergebenst einlädt

(H. 3431a) E. Schütz.

Geschäfts-Eröffnung.

Hente Donnerstag, den 1. October, erbne ich Mark-

grafenstrasse 25, Eingang Lindenstrasse, ein

Fleisch- & Wurst-Geschäft.

Um gütiges Wohlwollen bitten

Karl Schaufuss.

Godenrummel, Möbel, Klei-

nung wird zu kaufen gesucht.

Bress. Moritzstrasse 11 im Pro-

mettingehäusl erbeten.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

dem hanse Kirchner, Tischler

und Bucher, gr. Strass. 2.

Wohrschüsse, Möbel repariert

wird, voller in und außer

Hofbrauhaus, Actienbierbrauerei u. Malzfabrik

Die Inhaber der Interimscheine für unsere Prioritätsactionen ersuchen wir hierdurch, an den Tagen des
14. und 15. October dieses Jahres
eine weitere Einzahlung von zwanzig Prozent —

zwanzig Thaler

für jeden in ihrem Besitz befindlichen Interimschein an
die Coupons-Kasse der Dresdner Bank,
Wilsdrufferstraße Nr. 44 parterre hier,

zu leisten.

Zollzahlungen werden dabei lediglich angenommen.

Angaben bitten wir Dienstleuten, welche ihre auf den Namen ausgestellten vollständig gezahlten Interimsauflösungen gegen die auf den Inhaber lautenden (grünen) Interimscheine noch nicht umgetauscht haben, dies halbhaft ebenfalls an obiger Kasse bewirken zu wollen.

Dresden, den 12. September 1874.

Hofbrauhaus, Actienbierbrauerei u. Malzfabrik.

Der Verwaltungsrath.

Dr. Späss, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Militär-Borbereitungs-Aufstalt

Alaunstrasse 91.

Beginn des neuen Curhus den 1. October. Dir. Dr. Carl Neumann.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen

versetzen wir einen Theil unser grossen Lagers von

Tapeten und Bouleaux

um dasselbe schon zu reduziren.

A. Böhmer & Co.,

Ecke der Waisenhaus- u. Pragerstraße.

Zäglich dreimal
frisches
Gebäck.



Caffee, Cacao,
Chocolade

zu jeder
Tageszeit.

Nach Beendigung des Umbaus meines Geschäftes erlaube ich mir erneut meine
Conditorei und Bäckerei angelegenheitlich zu empfehlen und bitte, das mit seit 11 Jahren
unter der Firma:

Louis Braune, königl. Hofmundbäckerei,
geschenkt ehrbare Vertrauen auch auf meine neue Firma

Ferdinand Gärtner,

königl. Hofmundbäcker,

gäblich zu übertragen. Ich werde auch ferner bemüht sein, allen Anforderungen ausser Beste
zu genügen.

Ferdinand Gärtner, königl. Hofmundbäcker, Schlossstraße Nr. 12.

An unserer Coupon-Casse

werden von heute ab im Auftrage der betreffenden Gesellschaften
nachstehende Coupons spesenfrei eingelöst:

**Berlin-Dresdner Eisenbahn-Actionen und Prioritäts-
Coupons,**

Böhmisches Nordbahn-Prioritäts-Coupons,

Buschtiehrader Eisenbahn- „

Kaiser Franz-Joseph- „

Polnische Schatz-Obligationen-Coupons.

Außerdem werden sämtliche im October und November fällig werdende
Coupons und Dividendencheine, sowie zahlbare und zur Rückzahlung gefündigte
Effeten zum Tagescourse eingelöst.

Dresden, am 29. September 1874.

Dresdner Bank.

Chlor

Benedictiner-Liqueur

von der Abtei zu Fécamp (Frankreich).

Bekanntmachung.



Der berühmte Benedictiner-Liqueur, welcher sehr geschätzt ist, wird häufig
aufgekauft, besonders in der Fremde.

Um die Käufer, welche ein reines, leßliches und äußerst hygienisches Produkt
wünschen, vor diesen, dem Geschmack zuwider und der Gesundheit schädlichen
Nachahmungen zu bewahren, geben wir hierbei das genaue Modell von
der Flasche, welche mit den Siegeln und Etiquetten des echten Benedic-
tiner-Liqueurs versehen ist.

Die Käufer müssen darauf achten, daß das Etiquett unten auf die Flasche
siehe, welches die Unterschrift des Hauptdirektors: A. LEGRAND oben, trägt.
Haupt-Niederlage in Fécamp (Seine-Maritime). — Frankreich.

Schuppenwasser,

nach ärztlicher Vorschrift bereitet, in großen Gläsern mit Ge-
bäude-Anwendung à Glas 6 Ngr. — Jeel bis decimalge An-
wendung dieses Wassers reicht hin, um die Kopfhaut vollständig
zu schützen.

T. Louis Guthmann,
Schloßstraße 25 und Pragerstraße 34.

Eisenbahnschienen zu Bauzwecken

offiziell billig
Schweitzer & Oppler, Schäferstraße 60.

Mech. Leinen-, Jute- & Segeltuch-Weberei,

Säcke-Fabrik.

Niederlage Brückengasse 7.

Goldfische

wie Gläser dazu in reichster
Auswahl empfiehlt die
Galanteriewaren-

Handlung
F. G. Petermann
Dresden, Galeriestraße 10.

**Stroh-
Säcke**

werden zum Ausrichten abge-
holzt und auf Wunsch mit frischem
Stroh billiger gestellt.

Kunststoffen 67.

Drehäuse, Bohrmaschi-
nen, dexter Construction, Kreis-
fagen für Industrie, Rädern
u. s. w. empfiehlt

G. Langlo, Bleumühle 14.

Actien-Bierbrauerei Medingen.

Nächsten Freitag, den 2. October,
beginnen wir mit der Versicherung unseres im Monat Februar
eingebrauten

Salvator-Bieres,

Preis per Hectoliter 8 Thlr.

Die Qualität unseres Gebräus wird sich selbst empfehlen. Der prompte Expedition wegen bitten wir wiederholte, Briefe, Geldsendungen und Bestellungen immer nur nach dem Comptoir auf unserem Lagerhause, Dresden, Königstraße 61, zu richten.

Die Verwaltung.

Die Duxer Brauereiwerke „Fortschritt“

bei Dux.

vertreten in Dresden durch G. Friederendorf,
Göbbnergasse 23, II.

offerten ihre vorzügliche Brauerei zu nächst folgenden Preisen:

pr. Hectoliter pr. Wagon von

Stückkohle 9 Groschen 200 Gr.

Mittelkohle 8½ " 34 "

Nusskohle 7 " 28 "

Schüttkohle, gesiebt 6½ " 25 "

mit Zubehör bis an's Hand. Franco Wagon bei Dresden ohne Anfuhr,

welche eine Gattung bilden wird

bei Beziehung größerer Partien entsprechende Preis-

Niederlagen für den Kleinverkauf: gr. Ziegelgasse 32,
sowie vom 15. October an: Ehrlichstraße, vis-à-vis der
Pischhütte.

N.B. Diese Kohle ist von verhältnißlicher Festigkeit, hinterläßt beim Verbrennen gar keine Schläme und wenig Asche, eignet sich für jede Feuerungsanlage und ist nicht zu vermischen mit andern Braunkohlenarten.

Local-Veränderung.

Mein Lotterie-Comptoir befindet sich nicht mehr große
Meissnerstraße 7, sondern in meinem Hause:

Gillienerstraße Nr. 31.

Carl Trg. Kaiser.

Wien 1873 Bremen 1874
Anerkennungs-Diplom. Diplom.

Alpen-Duft.

de Reichenhall et Salzburg

Lorenz Biehl in Reichenhall.

Das schönste Parfüm der Welt, darstellend aus den gewürztesten
Species der botanischen u. pharmazeutischen Alpinoflora, s. B. cyclamen
europaeum, ro-a subtilis, dianthus alpinus, soldanella monilifera
etc. etc., an balsamischem Aroma unvergleichlich, feint, da-
stinct, stärkst und lieblich. Dascent und Wohlgeruch,
nicht feiner als die eines kleinen Juwels zu haben und Wohl-
wasser enthaltet, reich an Ozoneinhalt, jenen balsamisch reisenden,
atemberaubenden Duft der Alpenregionen und in hierdurch auch
von unbeschreibbarem, saftigem Werthe.

Flacon Nr. 1 groß a Stück 22 Ngr., a Dose 8 Ngr. In

" 2 mittlere a " 17½ " a " 6 " 1½ Dose.

" 3 kleine a " 12½ " a " 4 " Kleinstchen.

General-Versand-Depot in München.

Haupt-Depot für Dresden und Umgegend und nur
allein echt zu haben bei

Otto Fress, Robert Reichelt Nachfolg.,

Dresden, Maximilianstraße 16, Ende der großen Neustadt.

Tanz-Unterricht.

für Altstadt, Neustadt, Friedrichstadt erwünscht ich
Mittwoch, den 30. September, einen Currs, volle

Anmeldung in neuer ab dem Tag von 4 bis 6 Uhr persönlich
entgegen: Schlossergasse 21, 1. Etage.

Wilhelm Berwitz,

Gallermeister.

Sächs. Lombard Bank.

Die Sächsische Lombard-Bank empfiehlt ihre gerechten
Treuhänder.

Lager-Gesunde

für Aufbewahrung von Möbeln u. c.

Dresden, den 28. September 1874.

Die Direction.

Am See Spiegelglas, Am See

34. Spiegelglas, 34.

solche fertige Spiegel in Gold- und Holzrahmen empfiehlt

besonders für Wiederverkäufer billigt die Spiegelfabrik von

Eduard Wetzlich, am See 34.

Haarlemer Blumenzwickeln,

ob: Hyazinthen, Tulpen, Crocus u. s. w. in großer

Auswahl, von vorzüglichsten Stückern Hollands bezogen, empfiehlt

T. Petri, Kunst- und Handelsgärtnerrei,

An der Bürgerwiese 15b. (Dianabad).

N.B. Ausführliche Beschreibungen können gratis entnommen

werden.

Pianinos von 150—220 Thlr. Klaviers 1. 65, 80,

90 Thlr. ein Klavier-Rücksitz 7 Octaven ist

110 Thlr., empfiehlt W. Gräbner, Breitestr. 7 erste Etage.

G. Langlo, Bleumühle 14.

Die Direction.

Am See Spiegelglas, Am See

34. Spiegelglas, 34.

solche fertige Spiegel in Gold- und Holzrahmen empfiehlt

besonders für Wiederverkäufer billigt die Spiegelfabrik von

Eduard Wetzlich, am See 34.

Haarlemer Blumenzwickeln,

ob: Hyazinthen, Tulpen, Crocus u. s. w. in großer

Auswahl, von vorzüglichsten Stückern Hollands bezogen, empfiehlt

T. Petri, Kunst- und Handelsgärtnerrei,

An der Bürgerwiese 15b. (Dianabad).

N.B. Ausführliche Beschreibungen können gratis entnommen

werden.

Pianinos von 150—220 Thlr. Klaviers 1. 65, 80,

90 Thlr. ein Klavier-Rücksitz 7 Octaven ist

110 Thlr., empfiehlt W. Gr

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Die unterzeichnete Direction bringt zu öffentlicher Kenntniß, daß dem Herrn **Theodor Rosenlöcher** in Dresden, Moritzstraße 12, die Hauptur der Preußischen Central-Bodencredit-Aktien-Gesellschaft für das Hypotheken-Geschäft in dörflicher Haupt- und Kleinden-Stadt übertragen ist.

Das Weisungsblatt steht unter Prostift, sowie Antrags-Formulare, können bei denselben entnommen werden.

Berlin, den 22. September 1874.

Eine Direction.

ges. v. Phillipsborn. ges. Bassart. ges. Hermann.

Ungarische Nordostbahn-Prior.

Der am 1. Oktober a. c. fällige Coupon wird mit
H. 2. 50 in Silber

eingelegt und gelangt an unserer Kasse zum höchsten
Konto zur Auszahlung.

Dresden, 30. September 1874.

Dresdener Discontobank.

Frenkel & Co.

Scheffelstraße 1, R. (Altmarkt-Ecke).

St. Sparbanken.

Wagenbau-Sattlerei,

Dresden, Poppitzplatz 25.

Stete Ausstellung eleganter neuer **Kutschwagen**,
besonders verschieden wendig und mehr gebrauchbar, sowie Liefer-
lagerung von Bananen zu teilweiser Benutzung auf Tage und
längere Zeitraume.

Anfragen als Reparaturen werden bestens ausgeführt.

Steyerische Jagdhütte

das kleinste in leicht Zäpfen, tragen jedoch wieder ein viel

Salzbeutel Schiffer,

Schlossstraße Nr. 1, Ecke der Wallstraße und Altmarkt.
Bremen, 1874.

Möbelstoffe:

Plüsch, 5-1 breit, Meter von 30-50 Mgr.
Hain: offene Blätter, 10-4 breit 1/2 = 27-35
Halbwollene Blätter, 10-4 breit 1/2 = 19-23
Wollene Pastinen, 10-4 breit 1/2 = 25-30
Wollene Damast, 10-4 breit 1/2 = 15-23
Halbwollene Damast, 5-4 breit 1/2 = 5-7
Baumwoll. Damast, 5-4 breit 1/2 = 4-5
Musterelectionen für hier und auswärts liefern jederzeit
gerne zu Diensten.

T e p p i c h e .

in Velours, Persian, Alp, und Schottisch, alle weichen,

Tischdecken.

in Cypeline, Alp, Ind, Alpen, ebenso Römisch- und
Rommabedekken.

R o s e d e e k e n .

echt hellender Leppiche u. Läufer in allen Größen,
Wollene Ante und Geos-Väter und Matten, Webse- u.
Lederstücke, Badisbarchante etc., Augerose, etc.,
empfehlen in reichster Auswahl zu billigsten
Preisen einer genügten Beachtung.

Kurze & Fliegel,
30 gr. Prädigerstraße 30.



Moderne Bettstellen,
Blumentische u. i. w.
eleganter Rabat, empfiehlt bei
billigsten Preisen.

Horst Tittel,
Dresden, Jahnstraße Nr. 13

Modistinnen

em. feine mein Lager
schwarz - seldener Tafelbänder,
Klopfbänder.

In alten Breiten und Qualitäten, sowohl seidene Sammete,
in Stoffart und Couleur, zu ganz ähnlichen Preisen en gros & en detail
Wildstrasserstraße 23, 1. Et.

Specielles
Flanell- und Lama-Lager
eigner Fabrik
von

J. G. Seize,
Rosmarinstraße Nr. 1.

Tafeltrauben. Tafeltrauben.

Meissen.

Tafeltrauben in ausgezeichnetester Qualität verhindern
in Kisten a. 1, 2 und 3 Zoll.

Gebrüder Geissler,

Weinhändler und Weinbergsbesitzer.

FABRIKANTEN-ADRESSEBUCH.

Das beste der preis-neuernden Namen ganz Deutsch-
lands (672 Seiten) kostet für 1-1/2 Mgr.

Die Expedition der

Illustrirten Industrie- u. Kunst-Zeitung

Gebilda. Prädigerstraße 31.

Ernst Zscheile,

13 Scheffelstr. 13
empfiehlt sein erfahrener Ver-
kauf von plattirten Gold-
waren als:

Broschen mit Ohrringe
aus echtem Gold, die Garantie
2 1/2 Thaler.

Uhrschlüssel
aus Gold, Stück 25 Mgr.

Siegelringe,
aus echtem Gold das Stück
von 1 Thaler an.

Trauringe

aus echtem Gold das Stück zu
1 1/2 Thaler.

Medaillons
aus echtem Gold das Stück von
2 Thaler an.

Ernst Zscheile.
Billigste Einführungssquelle
für Galanterie- und
Kunstwaren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Echt pennylv.
Petroleum

W. 18 Mgr. 10 W. 16 Mgr.

Beste schlesische
Färbutter

2 W. = 1 Pfanne 22 Mgr.

Kaffee's
nur rein und frisch schwedend.

Zucker
in Brod
a. 250, 45, 52, 54, 56 W.
gemahlen,
ganz weiß und saß,
a. 250, 50 W. 10 W. 47 Mgr.

Best gepflegten

Schweizerkäse
a. W. 10 Mgr.
im Laib billiger,
empfiehlt

Georg Nake,
Wettinerstr. 17.

Cafébreiter,
in jeder Größe,

Uhrhalter
aus Gusseisen, von 7-12 Mgr. an,
Kunststahl,
Kunststein,
Kopfbüchsen,
Kleiderbüsten,
Zahnbüsten,

EDVINGER-
COELICHS.

10 reihig,
Stück 10 Mgr.,
Strohsörbchen,
Griesbecker,
Thermometer,

Leuchter
in Glas, Messing, Eisen, Holz etc.

empfiehlt im sehr grosser
Auswahl zu den billigsten

Preisen

Ernst Zscheile,
billigste Einführungssquelle
für Galanterie- u. Kurz-
waren.

Dresden, 13 Scheffelstr. 13.

Katzenjammer.

Cigarren-Spitzen, höchst
exzellent, das Stück zu 7-12 Mgr.,
nur allein zu haben in der
Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann
Galeriestr. Nr. 10.

von 85 Zoll. an ver-
kaufe ich gute gebrauchte

Pianinos!
fast zu allen Preisen neue, sehr
schöne von 185 Zoll. an.

Tafel - Pianos
außerordentlich solid, von 60-115 Zoll.

H. Wolfram.
Wildstrasserstraße 8, II.

Cylinder-Uhren
von 4 Zoll. an richtig gebaut, sowie
Spindel-Uhren von 12 Zoll. 15 Mgr.

an sind zu verkaufen, am See Nr. 3,
gegenüber der Bezirksschule.

Garderoben-

halter

von 27-30 Mgr. an,

Schlüsselhalter,

ein geziert,

Stück 10 Mgr.

Handtuchhalter.

Photographie - Rahmen

in jeder Größe,

Combi-Bälle.

Häfel-Etuis

von 31/2 Mgr. an,

Epingles.

Uhrenketten,

gold, Ketten alter

Städtchen, thes mit Quasten,

Trauringe, Schleierlinge, Diadem-

ringe, Armbänder, Broschen,

Uhren, Kinderuhren, Sup-

pentellen, Glattlauf von Gold,

Silber, Brillanten.

C. Maul,

Sophienstraße 7, Postplatz.

Porzellan- und Steingut-

geschirr, Tipp- u. Spiel-

waren mit großer Auswahl

Groschen-Artikel,

solche

Goldfisch-Gestelle

mit Schwimmköpfen u. Korallen,

Statuen u. Büsten

alter und neuer Meister,

Gandschaftsstäben

mit Dresden u. der S. Schwed.

Uhrschilder

in jeder Größe ab 12 1/2 Mgr.

Coffee's,

reinrückend,

a. W. 11, 12, 13, 14 u. 15 Mgr.

Gebr. Gassé's,

a. W. 14, 15, 16, 18 u. 20 Mgr.

Zucker,

a. W. 52, 56 u. 60 Mgr.

in Broden 49, 52, 54 u. 56 W.

Gemahl. Butter,

a. W. 44, 48, 50 u. 52 W.

von 5 W. an billiger, empfiehlt

Moritz Gabriel,

Zwingerstraße Nr. 5.

Schottische

Plaidstoffe,

in den brillantesten Farben

und Neueste und Schönste,

was die Saison gebracht,

empfiehlt wir bei außergewöhnlich

billigen Preisen den

billigsten Rabatt, sehr

billig und schön zu kaufen.

Schulte & Hempel,

9 Seestrasse 9.

<